

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5

I. Teil: Die Besteuerung im Überblick

A. Die Besteuerung aus der Sicht des Staates	15
1. Die Staatshaushaltsfinanzierung als wichtigster Steuererhebungsgrund	15
2. Das heutige Steuersystem in der Bundesrepublik Deutschland	17
3. Der Aufbau und die Aufgaben der Finanzverwaltung	19
B. Die Besteuerung aus der Sicht der Rechtsordnung	21
1. Steuerliche Rechtsnormen	21
2. Steuerrechtsprechung	27
3. Steuerverwaltungsvorschriften	28
C. Die Besteuerung aus der Sicht des Steuerpflichtigen	30
1. Die Steuerpflichtigen	30
2. Rechte und Pflichten der Steuerpflichtigen	31
3. Steuerlicher Rechtsschutz	32
4. Betriebswirtschaftlich bedeutsame Eigenschaften des Steuersystems	34
5. Elementare und dispositionsbezogene Steuerwirkungen	35

II. Teil: Die Steuerberatungsleistungen

A. Nachfrage und Angebot hinsichtlich unmittelbar steuerbezogener Beratungsleistungen	37
1. Sachliches Erfordernis der Beratung bzw. Hilfeleistung durch Spezialisten	37

	Seite
2. Die Nachfrage der Beratungsempfänger	38
3. Die drei Steuerberatungssegmente im Angebot der Steuer- beratungsleistungen	38
B. Nachfrage und Angebot hinsichtlich nicht unmittel- bar steuerbezogener Beratungsleistungen	39
1. Beratungs- und Serviceleistungen im Rechnungswesen . .	39
2. Unternehmensberatung	41
3. Rechtsberatung außerhalb des Steuerrechts	42
C. Das Anforderungsprofil für den steuerberatend Tätigen	43
1. Inhaltliche Kernelemente der Berufsaufgabe	43
× 2. Öffentlicher Nutzen der Steuerberatung	44
3. Sachliche Anforderungen an den steuerberatend Tätigen .	45
4. Persönliche Anforderungen an den steuerberatend Tätigen	46
5. Anforderungen an den akademisch ausgebildeten Berufs- anfänger aus der Sicht der etablierten Steuerberater	47

III. Teil: Steuerberatung als Beruf

A. Zur Geschichte der steuerberatenden Berufe	49
B. Das Recht der Steuerberatung	51
1. Erlaubnispflichtige Steuerberatung	51
a) Erlaubnis zur uneingeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen	51
b) Erlaubnis zur eingeschränkten geschäftsmäßigen Hilfe- leistung in Steuersachen	52
2. Erlaubnisfreie Steuerberatung	53
3. Wichtige berufsrechtliche Regelungen für den Steuer- berater	54

	Seite
C. Andere Berufe als der des Steuerberaters mit Steuerberatungsbefugnis	56
1. Steuerbevollmächtigte.	56
2. Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	57
3. Rechtsanwälte, speziell Fachanwälte für Steuerrecht . . .	59
D. Mehrfachqualifikation eines Berufsträgers.	60

IV. Teil: Ausbildung zum Steuerberater

A. Drei Wege zur Erfüllung der Vorbildungsvoraussetzungen zur Steuerberaterprüfung	63
1. Der „Normalweg“ über das Studium an einer Universität oder Fachhochschule.	63
2. Der Weg über eine längere hauptberufliche Praxis ohne abgeschlossenes Studium	64
3. Der Weg über eine Tätigkeit in der Finanzverwaltung . . .	65
4. Vergleich der drei Wege	65
B. Der „Normalweg“ über das Universitätsstudium bis zum Studienabschluß im einzelnen.	68
1. Die beiden Haupt-Studienfachmöglichkeiten: Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaft	68
2. Das betriebswirtschaftliche Universitätsstudium mit Steuerkomponente.	69
a) Studienorte, Zugangsbeschränkungen, Studienortwechsel	69
b) Aufbau des betriebswirtschaftlichen Studiums in Grundzügen.	71
c) Hauptinhalte des Studiums der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	73
d) Die Diplomarbeit aus dem Bereich des Steuerwesens . .	75
3. Das juristische Studium mit Steuerkomponente	78
4. Das Doppelstudium	80
5. Das Auslandsstudium	81
6. Die Promotion	83

	Seite
C. Zwischen Studienabschluß und Steuerberaterprüfung	86
1. Die praktische Berufstätigkeit in der Ausbildungsphase . .	86
2. Die fachliche Weiterbildung.	88
3. Die Vorbereitungskurse	90
D. Prüfung und Bestellung als Steuerberater	92
1. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	92
2. Elemente der Prüfung	93
3. Die Bestellung als Steuerberater.	95

V. Teil: Die Berufsausübung in ihren Hauptausprägungen

A. Selbständiger Steuerberater	97
1. „Einzelkämpfer“ oder „Partner“	97
2. Beginn der Selbständigkeit.	100
3. Die Mandanten und ihre Anforderungen an den Steuerberater	103
4. Der Berufsalltag	105
5. Zur Organisation und Ausstattung der Kanzlei	107
6. Der wirtschaftliche Erfolg einer Kanzlei	109
7. Die Kooperation mit anderen Beratern	112
8. Zur zivilrechtlichen Haftung und strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Steuerberaters	113
B. Unselbständiger Steuerberater.	116
1. Angestellter bei Berufsangehörigen	116
2. Andere Fälle der Unselbständigkeit	118
3. Sonderfall des „freien Mitarbeiters“.	119
C. Steuersachverständiger in der Steuerabteilung einer Wirtschaftsunternehmung	120
1. Die Aufgaben einer Steuerabteilung.	120

	Seite
2. Die Einordnung der Steuerabteilung in die Aufbau- und Ablauforganisation der Unternehmung	120
3. Zur Qualifikation des Steuersachverständigen in der Steuerabteilung	122
D. Hilfseinrichtungen bei der Berufsausübung	124
1. Berufsorganisationen	124
2. Fortbildungseinrichtungen	125
3. Die DATEV	126
Ausblick:	
Zu den Zukunftsaussichten für den Steuerberater	128
Quellenhinweise	131
a) Rechtsquellen	131
b) Ausgewählte Literatur zum Steuerberatungswesen . . .	131
c) Basisliteratur zum Steuerrecht und zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	134
Abkürzungsverzeichnis	137
Stichwortverzeichnis	141